

MonitoringAusschuss

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen



Aufruf: Erfahrungen mit dem Gesundheits-Bereich:

Monitoring-Ausschuss sucht Hilfen und Hürden von
Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen!

Welche Barrieren erleben Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Gesundheits-Bereich?

Wir bitten junge Menschen mit Behinderungen
uns ihre Erfahrungen im Gesundheitsbereich zu schicken.

Zum Beispiel:

- Wie sind Ärzt*innen mit mir umgegangen?
- Was wissen sie über meine Behinderung?
- Habe ich Zugang zu Informationen
über meinen Körper und meine Sexualität?
- Wie ging es mir als queeres Kind im Gesundheits-bereich?
- Was brauche ich für einen selbstbestimmten Besuch bei der Ärztin?

Man kann bis 31. Oktober 2026 mitmachen.

Warum gibt es den Aufruf

2026 beschäftigt sich der Unabhängige Monitoringausschuss mit der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen.

Um dieses Thema geht es auch bei der **Öffentlichen Sitzung 2026.**
Das ist die jährliche große Veranstaltung vom Monitoring-Ausschuss.

Wie könnte der Beitrag aussehen?

Beispiele für Hürden und Hilfen:

Hürde: Medizinischer Blick auf Behinderungen

Ich bin Autistin und habe meine Diagnose als Kind bekommen.

Danach hatte ich viele Therapien.

Dort hatte ich oft das Gefühl:
mit mir stimmt etwas nicht.

Ich muss lernen weniger autistisch zu sein.

Heute weiß ich: das war **nicht** richtig.

Jetzt habe ich eine andere Therapeutin.

Sie findet: Autismus ist okay,

Ich darf sein wie ich bin.

Manchmal muss ich aber noch an die Zeit früher denken.

Milena, 21

Hilfe: Barrierefreie Kommunikation

Ich bin gehörlos und kommuniziere
in Österreichischer Gebärdensprache.

Ich habe eine tolle Ärztin.

Immer wenn ich komme

lädt sie eine Dolmetscherin ein.

Das hilft mir:

Ich kann alleine zur Ärztin gehen.

Und ich kann alle Fragen stellen.

Ahmad, 16

Wie kann man die Erfahrungen abgeben?

- Als **Text**: höchstens 500 Zeichen. Mit Leerzeichen.
- Als **Video**: höchstens 7 Minuten.
Gerne auch in ÖGS.
Bitte auf WhatsApp oder Signal schicken.
- Als **Sprach-Nachricht**: höchstens 7 Minuten.
Bitte auf WhatsApp oder Signal schicken.

Welche Informationen brauchen wir?

Bitte schreib uns dein **Alter**.

Man kann auch mehr Informationen schicken.

Zum Beispiel:

- Name
- Wohnort
- Geschlecht

Das muss man aber nicht.

Ich will etwas ohne meinen Namen schicken

Man kann Erfahrungen auch ohne Namen schicken.

Das nennt man anonym:

Niemand weiß von wem die Erfahrungen sind.

Wir sehen dann nur die Erfahrung ohne den Namen.

Dafür kann man diesen Fragebogen ausfüllen:

<https://forms.gle/g4B9Eceub3aCNVHX9>

Veröffentlichung

Was machen wir mit den Beiträgen?

Wir möchten viele verschiedene Erfahrungen sichtbar machen.

Zum Beispiel:

- Auf der **Internetseite** des Monitoringausschuss.
- Bei unserer **Veranstaltung**
„Dein Recht auf Gesundheit, deine Erfahrungen“
- Auf **Facebook und Instagram**
- In unseren **Berichten** an Ämter und Politiker*innen

Kontakt

Schickt Erfahrungen oder Fragen an:

Eva Rottensteiner

E-Mail: eva.rottensteiner@monitoringausschuss.at

WhatsApp oder Signal: +43 670 657 83 67